

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Haliaeetus albicilla**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	2430
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A075
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Haliaeetus albicilla</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Seeadler
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 628, Maximum: 643, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 82%, Maximum: 115%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 303%, Maximum: 483%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: starke Zunahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	71.466,00 km <sup>2</sup> (= 7.146.600,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 41%, Maximum: 100%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 101%, Maximum: 400%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
SAP: internationale Arten- Aktionspläne	Nein
	Sonstige Maßnahmen: Horstbetreuung bei Brutpaaren, Abstimmung mit den Bewirtschaftern, Koordination der Pflege- und Wiederauswilderung verletzter Adler, Öffentlichkeitsarbeit (Seeadlerweg) im Biosphärenreservat, Einführung von Horstschutzzonen
	Weitere Informationsquellen: keine Angaben bekannt

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	H: hohe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Dürr, T. (2004): Vögel als Anflugopfer an Windenergieanlagen in Deutschland - ein Einblick in die bundesweite Fundkartei. Bremer Beitr. Naturkunde und Naturschutz Vol. 7. S. 221-228.
F03.02.03	Fallenstellen, Vergiftung, Wilderei	H: hohe Bedeutung	1: schlecht	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Ressortabstimmung BMUB mit BMEL im Dezember 2013
B02	Forstliches Flächenmanagement	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
D01	Straßen, Wege und Schienenverkehr	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
D02	Energieleitungen	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 327, Maximum: 344, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurztrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
3.0: andere forstwirtschaftliche Maßnahmen				x			außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
3.2: Anpassung der forstwirtschaftlichen Nutzung	x	x		x	x	H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
4.0: andere feuchtgebietsbezogene Maßnahmen		x		x	x	H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x			x	H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.3: gesetzliche Artenschutzregelungen	x	x		x	x	H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.0: andere Artenschutzmaßnahmen					x		innerhalb und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
7.1: Regulierung der Jagd	x	x		x			innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen	x	x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Charadrius alexandrinus alexandrinus- West Europe & West Mediterranean/West Africa**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	4770
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A682-A
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Charadrius alexandrinus alexandrinus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	West Europe & West Mediterranean/West Africa
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Seeregenpfeifer
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 207, Maximum: 207, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -23%, Maximum: -65%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -51%, Maximum: -100%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

**3.3. Zusätzliche Angaben**

Kurzeittrend: starke Abnahme

**4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	1.802,00 km <sup>2</sup> (= 180.200,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

**5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

**6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

**7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen**

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der	Ort	Quellen
------	-----------------------------	------------	--------------	-----	---------

			<b>Folgenabschätzung</b>		
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
M01.03	Überflutungen und erhöhte Niederschläge	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
A04	Beweidung	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 207, Maximum: 207, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurztrend der Populationsgröße:</b>	

## 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
4.4: Renaturierung von Küstenbiotopen				x			innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x					innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
6.2: Einrichtung von Wildnisgebieten; Zulassung natürlicher Sukzession	x			x			innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.0: andere Artenschutzmaßnahmen				x			innerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Acrocephalus paludicola**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	12420
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A294
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Acrocephalus paludicola
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Seggenrohrsänger
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 0, Maximum: 10, Einheit: singende Männchen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -46%, Maximum: -88%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -51%, Maximum: -100%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzeittrend: starke Abnahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	2005-2009
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Ja
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	146,00 km <sup>2</sup> (= 14.600,00 ha )
4.7. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
4.8. Qualität der Daten:	3: gut
4.9. Quellen:	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
4.11. Zusätzliche Angaben:	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
5.1.1. Zeitraum:	1998-2009
5.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -11%, Maximum: -30%
5.1.4. Angewandte Methode:	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
5.1.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
5.1.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
5.2.1. Zeitraum:	1985-2009
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -51%, Maximum: -100%
5.2.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
5.2.5. Qualität der Daten:	3: gut
5.2.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
SAP: internationale Arten-Aktionspläne	Nein
	Sonstige Maßnahmen: Deutscher Bericht (= Brandenburg-Bericht, da einziges Vorkommen) zum MoU, Arten-Managementplan für Brandenburg liegt vor (Tanneberger 2), Durchführung eines LIFE-NATURE-Projekts
	Weitere Informationsquellen: <a href="http://www.cms.int/species/aquatic_warbler/meetings/2nd%20Mtg/docs/Inf_03_2_NationalReport_Germany.pdf">http://www.cms.int/species/aquatic_warbler/meetings/2nd%20Mtg/docs/Inf_03_2_NationalReport_Germany.pdf</a>

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 0, Maximum: 4, Einheit: singende Männchen
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.1: Beibehaltung von Grasland und anderen Offenlandbiotopen			x	x		H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
4.2: Verbesserung des hydrologischen Regimes			x	x		H	innerhalb	Verbesserungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen		x	x	x		H	innerhalb	Verbesserungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-12

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Larus argentatus**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	5920
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A184
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Larus argentatus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Silbermöwe
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 29000, Maximum: 36000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -31%, Maximum: -100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	19.616,00 km <sup>2</sup> (= 1.961.600,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Turdus philomelos**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	12000
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A285
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Turdus philomelos
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Singdrossel
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 1400000, Maximum: 1950000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzeittrend: -5 % bis +6 %; Ausmaß Langzeittrend: -15 % bis +3 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	357.502,00 km <sup>2</sup> (= 35.750.200,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### **5.3. Zusätzliche Angaben**

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## **6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Cygnus cygnus- North-west Mainland Europe**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1540
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A038-A
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Cygnus cygnus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	North-west Mainland Europe
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Singschwan
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 30, Maximum: 40, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2008
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 145%, Maximum: 879%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2008
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 958%, Maximum: 3.598%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

Kurz- und Langzeittrend: starke Zunahme
---

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	2005-2009
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Ja
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	2.948,00 km <sup>2</sup> (= 294.800,00 ha )
4.7. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
4.8. Qualität der Daten:	3: gut
4.9. Quellen:	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
4.11. Zusätzliche Angaben:	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	1998-2009
5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 100%
5.1.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
5.1.5. Qualität der Daten:	3: gut
5.1.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1985-2009
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 101%, Maximum: 400%
5.2.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
5.2.5. Qualität der Daten:	3: gut
5.2.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
5.3. Zusätzliche Angaben	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
G01	Sport und Freizeit (outdoor-	L: geringe	2: mittelmäßig	4: innerhalb	Fachgremium bei fachlichen

	Aktivitäten)	Bedeutung		des Mitgliedstaats	Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
H01	Verschmutzung von Oberflächengewässern (limnisch, terrestrisch, marin & Brackgewässer)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 17, Maximum: 20, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurzzettrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.1: Beibehaltung von Grasland und anderen Offenlandbiotopen			x	x		H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
4.0: andere feuchtgebietsbezogene Maßnahmen		x					innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.2: Regulierung der Binnenfischerei				x			innerhalb	Verbesserungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Regulus ignicapillus**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	13150
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A318
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Regulus ignicapillus</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Sommergoldhähnchen
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 1050000, Maximum: 1800000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -12%, Maximum: -36%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzzeitrend: moderate Abnahme; Ausmaß Langzeitrend: -22 % bis +26 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	353.103,00 km <sup>2</sup> (= 35.310.300,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzzeitrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeitrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### 5.3. Zusätzliche Angaben

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Accipiter nisus nisus**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	2690
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A633
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Accipiter nisus nisus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Sperber
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 22000, Maximum: 34000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -8%, Maximum: -30%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring Greifvögel und Eulen
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1988-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 100%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzeittrend: leichte Abnahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	356.645,00 km <sup>2</sup> (= 35.664.500,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-12

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Sylvia nisoria**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	12730
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A307
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Sylvia nisoria
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Sperbergrasmücke
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 6000, Maximum: 10500, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -11%, Maximum: -30%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

**4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	95.276,00 km <sup>2</sup> (= 9.527.600,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

**5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

**6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

**7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen**

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen

A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 2: Passeriformes – Sperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
A10	Flurbereinigung in landwirtschaftlich genutzten Gebieten	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 2: Passeriformes – Sperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
A10.01	Beseitigung von Hecken und Feldgehölzen	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 2: Passeriformes – Sperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 3447, Maximum: 3980, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurztrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.0: andere landwirtschaftliche Maßnahmen			x	x			innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.4: Biotoppflege	x	x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.5: Anpassung/Aufgabe der militärischen Nutzung		x		x			innerhalb und außerhalb	Nicht bewertet
7.0: andere Artenschutzmaßnahmen		x			x	H	innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: ***Glaucidium passerinum***, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	7510
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A217
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Glaucidium passerinum</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Sperlingskauz
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 3200, Maximum: 5500, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 41%, Maximum: 100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

**4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets**

--	--

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	124.036,00 km <sup>2</sup> (= 12.403.600,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 40%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 100%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
B02	Forstliches Flächenmanagement	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
D01	Straßen, Wege und Schienenverkehr	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 1131, Maximum: 1359, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
3.0: andere forstwirtschaftliche Maßnahmen	x			x	x	H	außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
3.1: Renaturierung/Verbesserung von Waldbiotopen		x		x			innerhalb	Nicht bewertet
3.2: Anpassung der forstwirtschaftlichen Nutzung	x	x		x	x	H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung		x				H	außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.2: Einrichtung von Wildnisgebieten; Zulassung natürlicher Sukzession		x		x			innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.0: andere Artenschutzmaßnahmen				x			innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen					x	H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: *Anas acuta*, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1890
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A054
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Anas acuta</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Spießente
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 30, Maximum: 40, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -31%, Maximum: -100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	2.422,00 km <sup>2</sup> (= 242.200,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
MP: Managementpläne	Nein
	Sonstige Maßnahmen: Habitatverbessernde Maßnahmen (Tab. 14 MP)
	Weitere Informationsquellen: keine Angaben bekannt

2014-04-03, 10-15-12

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: ***Luscinia luscinia***, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	11030
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A270
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Luscinia luscinia</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Sprosser
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 9000, Maximum: 14000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -31%, Maximum: -100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	52.416,00 km <sup>2</sup> (= 5.241.600,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut

<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: ***Sturnus vulgaris***, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	15820
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A351
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Sturnus vulgaris</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Star
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 2800000, Maximum: 4500000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -38%, Maximum: -46%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -27%, Maximum: -45%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzeittrend: starke Abnahme; Langzeittrend: moderate Abnahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	357.317,00 km <sup>2</sup> (= 35.731.700,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### **5.3. Zusätzliche Angaben**

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## **6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Aquila chrysaetos**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	2960
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A091
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Aquila chrysaetos
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Steinadler
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 42, Maximum: 47, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -21%, Maximum: -50%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %

**4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	3.200,00 km <sup>2</sup> (= 320.000,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

**5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 % ; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

**6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

**7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen**

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen

F03.02.03	Fallenstellen, Vergiftung, Wilderei	M: mittlere Bedeutung	3: gut	3: anderswo in der EU	Staatliche Vogelschutzwarte Bayern
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
G04.01	Militärübungen	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Staatliche Vogelschutzwarte Bayern
L10	Sonstige Naturkatastrophen	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
M01.03	Überflutungen und erhöhte Niederschläge	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Staatliche Vogelschutzwarte Bayern
B02	Forstliches Flächenmanagement	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
D02	Energieleitungen	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
F03	Jagd und Entnahme terrestrischer Wildtiere	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
G01.04.01	Klettern und Bergsteigen	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Staatliche Vogelschutzwarte Bayern
M01	klimainduzierte Veränderung der abiotischen Bedingungen	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

## 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 31, Maximum: 34, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

## 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
6.1: Schutzgebietsausweisung			x	x		H	innerhalb und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
6.5: Anpassung/Aufgabe der militärischen Nutzung			x	x		H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: ***Athene noctua***, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	7570
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A218
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Athene noctua</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Steinkauz
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 7500, Maximum: 9000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 60%, Maximum: 106%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring Greifvögel und Eulen
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1988-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 179%, Maximum: 318%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring Greifvögel und Eulen
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: starke Zunahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	78.731,00 km <sup>2</sup> (= 7.873.100,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -21%, Maximum: -50%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig

<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
------------------------	---

<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>
---------------------------------

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %
--------------------------------------

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>
----------------------

<b>Nationaler Plan</b>
------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Monticola saxatilis**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	11620
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A280
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Monticola saxatilis
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Steinrötel
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 2, Maximum: 5, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 41%, Maximum: 100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	119,00 km <sup>2</sup> (= 11.900,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 41%, Maximum: 100%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 101%, Maximum: 400%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut

<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	Nationaler Plan
----------------------	-----------------

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
M01.03	Überflutungen und erhöhte Niederschläge	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Staatliche Vogelschutzware Bayern
G01.04.01	Klettern und Bergsteigen	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Staatliche Vogelschutzware Bayern

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

<b>8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete</b>	
<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 1, Maximum: 5, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung

1.3: keine Maßnahmen bekannt/ spezifische Maßnahmen nicht ausführbar	x						innerhalb und außerhalb	Nicht bewertet
--	---	--	--	--	--	--	-------------------------	----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Oenanthe oenanthe**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	11460
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A277
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Oenanthe oenanthe
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Steinschmätzer
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 4200, Maximum: 6500, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -11%, Maximum: -30%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -21%, Maximum: -50%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	2005-2009
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Ja
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	137.835,00 km <sup>2</sup> (= 13.783.500,00 ha )
4.7. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
4.8. Qualität der Daten:	3: gut
4.9. Quellen:	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
4.11. Zusätzliche Angaben:	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	1998-2009
5.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -11%, Maximum: -30%
5.1.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
5.1.5. Qualität der Daten:	3: gut
5.1.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1985-2009
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -21%, Maximum: -50%
5.2.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
5.2.5. Qualität der Daten:	3: gut
5.2.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
5.3. Zusätzliche Angaben	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in

					Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
A02	Änderung der Nutzungsart/-intensität	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttkke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
B01	Erstaufforstung auf Freiflächen	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttkke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
A07	Einsatz von Bioziden, Hormonen und Chemikalien (Landwirtschaft)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttkke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
A10	Flurbereinigung in landwirtschaftlich genutzten Gebieten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttkke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
E01	Siedlungsgebiete, Urbanisation	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttkke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
G04.02	Einstellen militärischer Nutzung	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 998, Maximum: 1159, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurztrend der Populationsgröße:</b>	

## 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.1: Beibehaltung von Grasland und anderen Offenlandbiotopen			x			H	innerhalb und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.4: Biotoppflege		x	x	x		H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen		x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: ***Arenaria interpres***, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	5610
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A169
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Arenaria interpres</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Steinwälzer
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 1, Maximum: 5, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	65,00 km <sup>2</sup> (= 6.500,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 100%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut

**5.2.6. Quellen:** Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

**5.3. Zusätzliche Angaben**

Ausmaß Kurzzzeitrend: -10 % bis +10 %

**6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

**7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen**

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
X	Keine Beeinträchtigungen oder Gefährdungen		2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

**8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen**

**8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete**

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 1, Maximum: 1, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurzzzeitrend der Populationsgröße:</b>	

**8.2 Erhaltungsmaßnahmen**

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
1.3: keine Maßnahmen bekannt/ spezifische Maßnahmen nicht ausführbar								

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Himantopus himantopus**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	4550
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A131
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Himantopus himantopus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Stelzenläufer
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 0, Maximum: 5, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	unregelmäßig brütende Art

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	x: unbekannt
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	0: Daten fehlend
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>3.1.6. Quellen:</b>	
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	x: unbekannt

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	0: Daten fehlend
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>3.2.6. Quellen:</b>	
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: unregelmäßig brütende Art	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	267,00 km <sup>2</sup> (= 26.700,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	unregelmäßig brütende Art, letztes Brutjahr 2003

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	x: unbekannt
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	0: Daten fehlend
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	x: unbekannt
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	0: Daten fehlend
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	

**5.3. Zusätzliche Angaben**

unregelmäßig brütende Art

**6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

Art des Plans

Nationaler Plan

**7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen**

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
H01	Verschmutzung von Oberflächengewässern (limnisch, terrestrisch, marin & Brackgewässer)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

**8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen****8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete**

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 0, Maximum: 5, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurzzzeitrend der Populationsgröße:</b>	

**8.2 Erhaltungsmaßnahmen**

<b>Massnahme</b>	<b>Gesetz</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>Vertrag</b>	<b>Wiederkehr</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Ort</b>	<b>Bewertung</b>
1.3: keine Maßnahmen bekannt/ spezifische Maßnahmen nicht ausführbar							innerhalb und außerhalb	

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Larus cachinnans**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	5927
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A459
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Larus cachinnans
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Steppenmöwe
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 20, Maximum: 40, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 41%, Maximum: 100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	400,00 km <sup>2</sup> (= 40.000,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 41%, Maximum: 100%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 101%, Maximum: 400%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: ***Carduelis carduelis***, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	16530
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A364
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Carduelis carduelis</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Stieglitz
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 305000, Maximum: 520000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -37%, Maximum: -48%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -26%, Maximum: -52%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzeittrend: starke Abnahme; Langzeittrend: moderate Abnahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	357.121,00 km <sup>2</sup> (= 35.712.100,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### **5.3. Zusätzliche Angaben**

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## **6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Anas platyrhynchos platyrhynchos**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1860
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A705
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Anas platyrhynchos platyrhynchos
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Stockente
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 205000, Maximum: 380000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -28 % bis +10 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	357.393,00 km <sup>2</sup> (= 35.739.300,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut

<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
------------------------	---

<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>
---------------------------------

Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %
--

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>
----------------------

<b>Nationaler Plan</b>
------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Columba livia- livia and domestica**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	6650
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A206
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Columba livia
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	livia and domestica
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Straßentaube, Felsentaube
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 170000, Maximum: 275000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Neozoon, in Deutschland nur Vorkommen der Straßentaube (verwilderte Form der Felsentaube)

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Neozoon, in Deutschland nur Vorkommen der Straßentaube (verwilderte Form der Felsentaube); Ausmaß Kurzzeittrend: 0 % bis +34 %; Ausmaß Langzeittrend: -4 % bis +81 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	327.083,00 km <sup>2</sup> (= 32.708.300,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	Neozoon, in Deutschland nur Vorkommen der Straßentaube (verwilderte Form der Felsentaube)

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut

**5.2.6. Quellen:**

Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

**5.3. Zusätzliche Angaben**

Neozoon, in Deutschland nur Vorkommen der Straßentaube (verwilderte Form der Felsentaube); Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

**6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

**Art des Plans**

**Nationaler Plan**

2014-04-03, 10-15-13